

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Unguentolan®

Wirkstoff: Lebertran, naturbelassen

Zusammensetzung

100 g Salbe enthalten:

33,3 g naturbelassenen Lebertran (Gehalt an Retinol [Vit. A] mindestens 1000 I. E./g)

Sonstige Bestandteile:

Butylhydroxytoluol, Citronensäure-Monohydrat, Cumarin, 3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd (Ethylvanillin), Glycerolmonostearat, mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C₄₀-C₆₀), Palmitoylascorbinsäure, Propylenglycol, gelbes Vaselin

Darreichungsform und Inhalt

Salbe in Tuben zu 20 g, 50 g, 100 g.

Stoff- oder Indikationsgruppe

Traditionelles Arzneimittel
Wundbehandlungsmittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:



Heyl

Chem.-pharm. Fabrik
GmbH & Co. KG
Goerzallee 253
D-14167 Berlin

Tel.: (0)30 / 816 96-0
Fax: (0)30 / 817 40 49
Email: info@hey1-berlin.de

Hersteller:

Haupt Pharma Wolfratshausen GmbH
Pfaffenrieder Straße 5
D-82515 Wolfratshausen

Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet zur Unterstützung der Wundheilung.

Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Sollten entzündliche Prozesse im angewendeten Bereich auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Wann darf Unguentolan nicht angewendet werden?

Unguentolan darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bisherige Erfahrungen während Schwangerschaft und Stillzeit haben keine schädlichen Wirkungen für den Fetus oder den Säugling erkennen lassen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden? Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Unguentolan ersetzt nicht die chirurgische Behandlung, die bei bestimmten Wunden durchgeführt werden muß.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wie beeinflusst **Unguentolan** die Wirkung von anderen Arzneimitteln?

Keine bekannt

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **Unguentolan** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **Unguentolan** sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von **Unguentolan** und wie oft sollte **Unguentolan** angewendet werden?

Soweit nicht anders verordnet, **Unguentolan** in möglichst dicker Schicht auf den Verbandsmüll auftragen, die Wunde verbinden und weitgehend ruhigstellen.

Verbandswechsel möglichst selten, um das heilende Gewebe nicht zu beeinflussen.

Abtupfen, Abwaschen oder Abreißen des Gewebsdefektes ist für den Heilungsprozeß nachteilig.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn **Unguentolan** in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Hinweise auf Überdosierungen und Intoxikationen durch topische Anwendung von Lebertran liegen nicht vor.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von **Unguentolan** auftreten?

Bisher keine bekannt

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieses Arzneimittels ist auf der Packung aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist **Unguentolan** aufzubewahren?

Nicht über 25° C lagern!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information

Mai 2007

Eigenschaften

Unguentolan hat eine mehr als 70jährige Tradition in der Unterstützung der Wundheilung. Bereits 1932 nahm Heyl die von Prof. Löhr in Magdeburg in den Jahren zuvor entwickelte Lebertran-Wund- und Brandsalbe in ihr Produktsortiment auf. In nahezu unveränderter Zusammensetzung wird sie seither hergestellt und vertrieben. Der Wirkstoff der Salbe ist naturbelassener Lebertran vom Dorsch mit seinen natürlichen Inhaltsstoffen Vitamin A, Vitamin D₃ und ungesättigte Fettsäuren. Jahrzehntelange Erfahrungen und Berichte von Anwendern zeigen, daß und wie **Unguentolan** sich immer wieder bei der Unterstützung der Wundheilung bewährt.